

VORTRAG GESUNDHEIT MUTTER-KIND

Online und
vor Ort in
Eußenheim



**EM BAKTERIEN
FREUNDE** gemeinnütziger
Verein

4.7.2022 | 19 Uhr



Dein Wegweiser zur Ganzheitlichen Gesundheit mit Effektiven Mikroorganismen



- Vorstellung gemeinnütziger Verein EM Bakterienfreunde
- Was sind Mikroorganismen?
- Welche Vitalstoffe sind essentiell für Mutter und Kind in der Schwangerschaft und Stillzeit?
- Was hat die Geburt mit dem Immunsystem des Kindes zu tun?
- Wie baue ich den Darm und die Hautflora eines Neugeborenen auf?
- Wie stärke ich das Immunsystems von Mutter und Kind?
- Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag mit Kindern ein?
- Fragen





Jürgen Amthor

- Gründer der Eußenheimer Manufaktur
- Produktentwickler
- Gründer und Vorstand des gemeinnützigen Vereins EM Bakterienfreunde

info@em-bakterienfreunde.com

„Wir möchten Menschen helfen, gesund zu bleiben oder zu werden. Das liegt uns am Herzen und bereitet uns die größte Freude.“





**EM BAKTERIEN
FREUNDE** gemeinnütziger
Verein



Ziele des Vereins EM Bakterienfreunde

- Verbreitung der Effektiven Mikroorganismen **weltweit**
- **Gemeinnützige Projekte** weltweit
- Forschung- und Entwicklung für eine **nachhaltigere und bessere Welt**
- Unterstützung von nachhaltigen Projekten im **Bereich Gesundheit, Garten, Landwirtschaft, Umwelt**
- Erfahrungsaustausch und Zusammenführung von Gleichgesinnten
- Vorträge, Schulungen und Seminare weltweit
- **Zusammenarbeit** mit anderen Vereinen, Universitäten und Institutionen
- Publikationen von **Studien und neuesten Erkenntnissen**



Projekte EM Bakterienfreunde

Gemeinnütziger Verein EM Bakterienfreunde



Terra Preta Projekt in Nepal



Bevorstehendes Projekt in Eritrea



www.em-bakterienfreunde.com
info@em-bakterienfreunde.com



Ärztinnen und Ärzte

Dr. med. Sabine
Fauth-Vergote

Würzburg

Dr. med. Rybol

Lohr

Dr. med. Haas

Tumorzentrum Hoechst

Dr. med. Brüms

Dr. Dr. Weth

Bad Kissingen

u.v.m.

Heilpraktiker*innen

Verena Böer

Waldbüttelbrunn

Anja Kleinhenz

Bad Kissingen

Andreas Keßler

Ramsthal

Sabine Höhn

Flörsbachtal-Lohrhaupten

Susanne Schulz

Großheubach

u.v.m. (> 100)

Bereich Tiere

Pro Animale Tiere in Not e. V

Schweinfurt

Gnadenhof Rhönwiese e. V

Lutz Stamm

Vereinigung d. Freizeitreiter u. Fahrer

Deutschland

Landesverband Bayern e. V

Dr. Hasan Tatari

Berlin

Tierheilpraxis Kilbert

Bereich Garten / Landwirtschaft/Weinbau

Schloss Sanssouci

Potsdam

Natur im Garten e.V.

Gartenmarkt Schlereth

Bad Kissingen

LW Röder

Pfaffenhausen

Bayr. Anstalt für Weinbau

Veitshöchheim

Weinbau: Juliusspital

Würzburg

Weingut Drescher

Weingut Baldauf

u.v.m.



Welche Rolle spielen EMs bei der Entsäuerung?

Dein Wegweiser zur Ganzheitlichen Gesundheit mit **Effektiven Mikroorganismen**

- i** Mikroorganismen sind spezielle Bakterien. Um verständlich zu machen, wie wichtig Mikroorganismen oder Bakterien sind, müssen wir einen Schritt weiter vorne beginnen. So ungefähr bei der Entstehung der Erde.



Entstehung der Mikroorganismen



Entstehung der Erde
vor ca. 4,5 Milliarden Jahren

Erste Einzeller
vor 3,8 Milliarden Jahren

Erste Sauerstoff freisetzende Bakterien
vor 3 Milliarden Jahren



Ausbildung der Ozonhülle
vor 2,8 Milliarden Jahren

i Wie in einem Kochtopf brodelt die „Ur-Suppe“ vor sich hin. Erste langkettige Moleküle umschließen freie Aminosäuren - Prototypen einer Zelle. Es dauert noch eine Weile, bis die Arbeiten in diesen Einschlüssen aufeinander abgestimmt sind wie in einer Fabrik. Vor 3,5 Milliarden Jahren entstehen einfache Bakterien.

Quelle: https://www.planet-wissen.de/natur/mikroorganismen/bakterien_urkeime_hefler_erreger/index.html



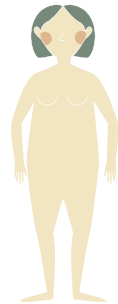
Bakterien an Land
vor 1,4 Milliarden Jahren

Erste Mehrzeller
vor 600 Millionen Jahren



Homo Sapiens

vor 200 000 Jahren



Entstehung der Eußenheimer Manufaktur

vor 20 Jahren



Was sind Effektive Mikroorganismen?

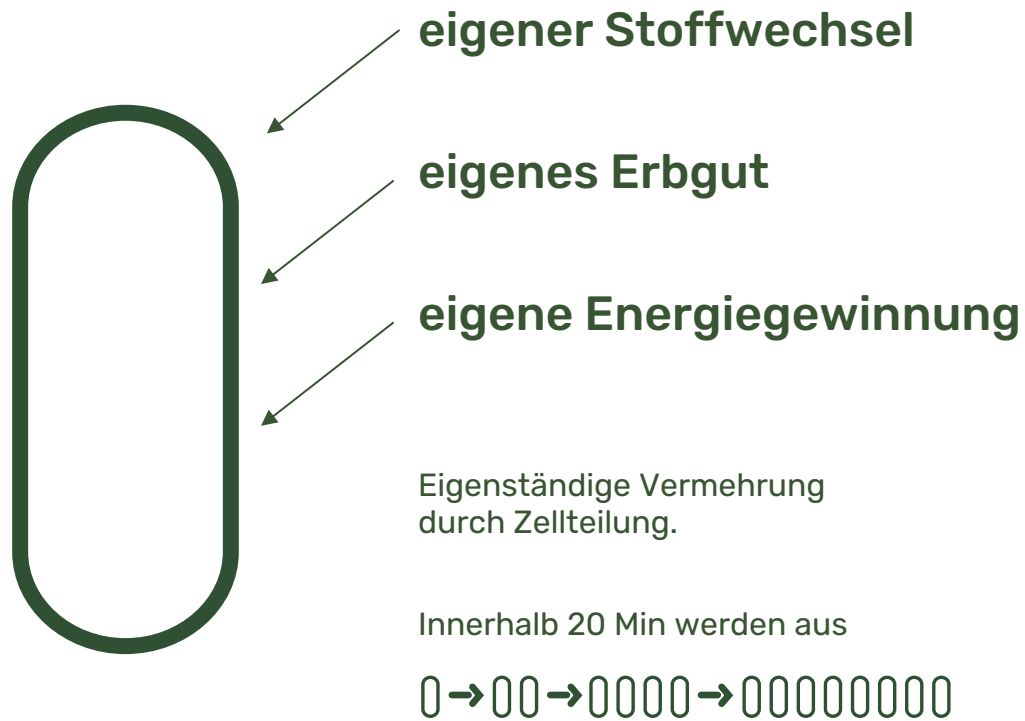
Ohne Mikroorganismen...

- ... **keinen Sauerstoff zum Atmen**
- ... **kein Humus für das Pflanzenwachstum**
- ... **kein Stickstoff für das Pflanzenwachstum**
- ... **keine Nahrung für Mensch und Tier**
- ... **keine Menschen, keine Tiere, keine Pflanzen**

→ KEIN LEBEN AUF DIESEM PLANETEN

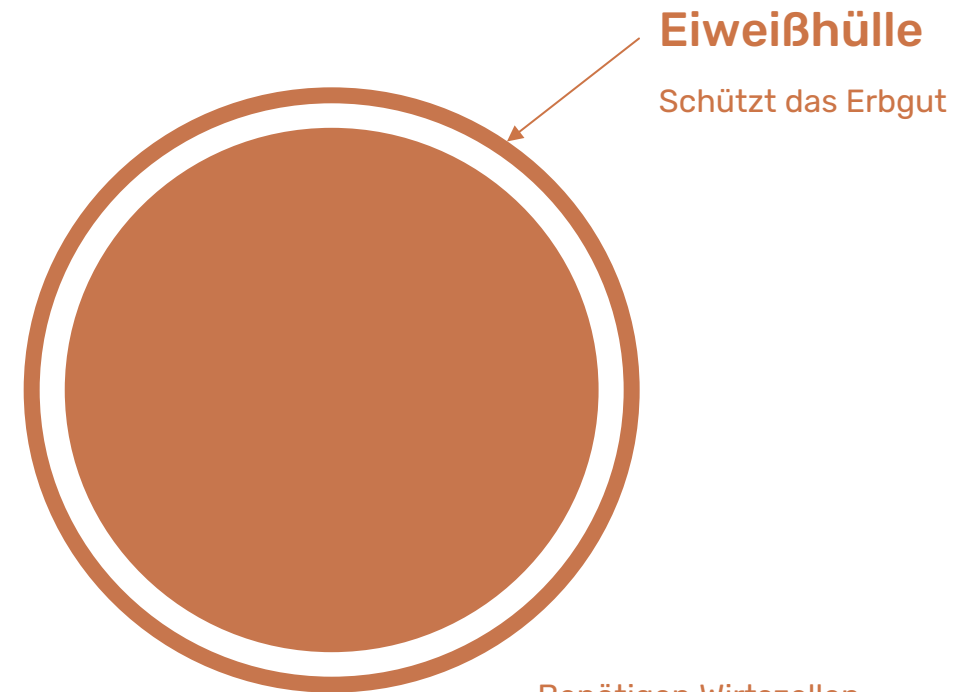


Der Unterschied von Bakterien und Viren



Bakterium

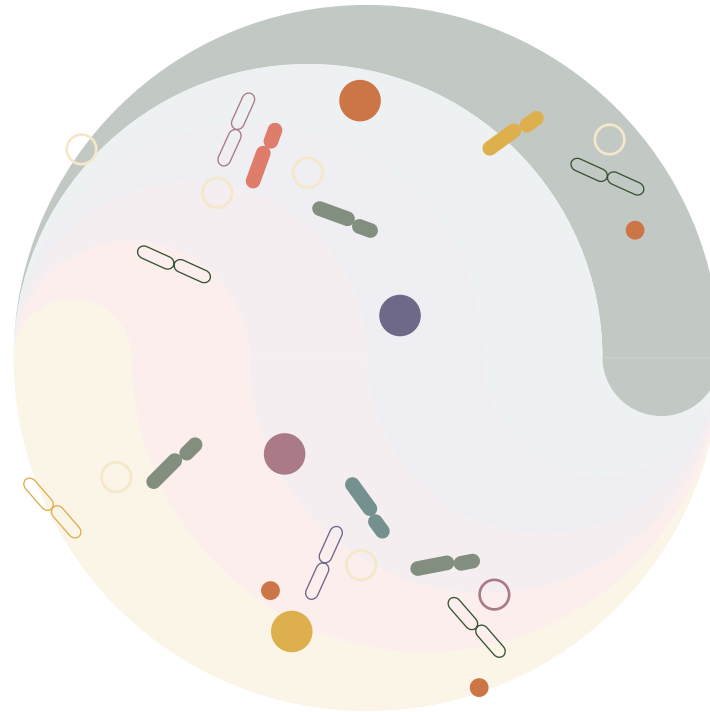
Lebewesen



Virus

Kein Lebewesen





i Bakterien spielen in jedem Bereich der ganzheitlichen Gesundheit eine große Rolle. Sie sind überall zu finden und haben überall Einfluss.



Bakterien

>7,8 Milliarden

In einer Hand voll Muttererde sind mehr Mikroorganismen als es Menschen auf der Erde gibt.

ca. 500

Verschiedene Arten von Mikroorganismen besiedeln uns, die alle zusammen arbeiten und eine ökologische Einheit bilden.

ca. 100 Billionen

Mikroorganismen befinden sich auf der gesamten Haut

ca. 1 Milliarde

Mikroorganismen befinden sich auf 1 mm³ unseres Speichels.

ca. 1 Billionen

Bakterien in 1 mm³ Darminhalt. Wir besitzen 10 x mehr Darmbakterien als Körperzellen.

400

verschiedene Stämme bewohnen unseren Darm.



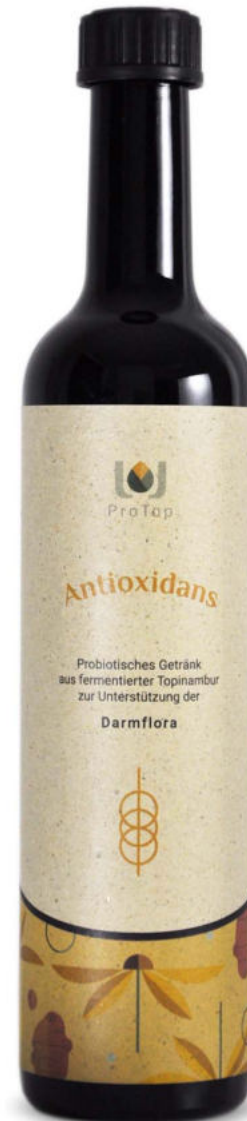
Fermentation

- i** Fermentation bedeutet, mit Mikroorganismen Pflanzen auf natürliche Weise ohne Erhitzung und Zugabe von Zusatzstoffen haltbar zu machen. Die Wirkstoffe der Pflanzen werden dadurch um das zig-fache verstärkt.



Fermentation

- natürlicher Vorgang, um Lebensmittel haltbar zu machen
- Fermentprodukte enthalten Vitamine, Mineralien, Enzyme und werden vom Körper leicht aufgenommen
- unterstützen das Gleichgewicht der Darmflora
- ProTop sind natürliche Fermentprodukte, Gentechnik-frei und ohne künstliche Zusatzstoffe
- Je länger die Fermentationszeit und je hochwertiger die Pflanzen, desto größer ist die Wirkung der bioaktiven Substanzen
- ProTop wird mindestens 18 Monate fermentiert

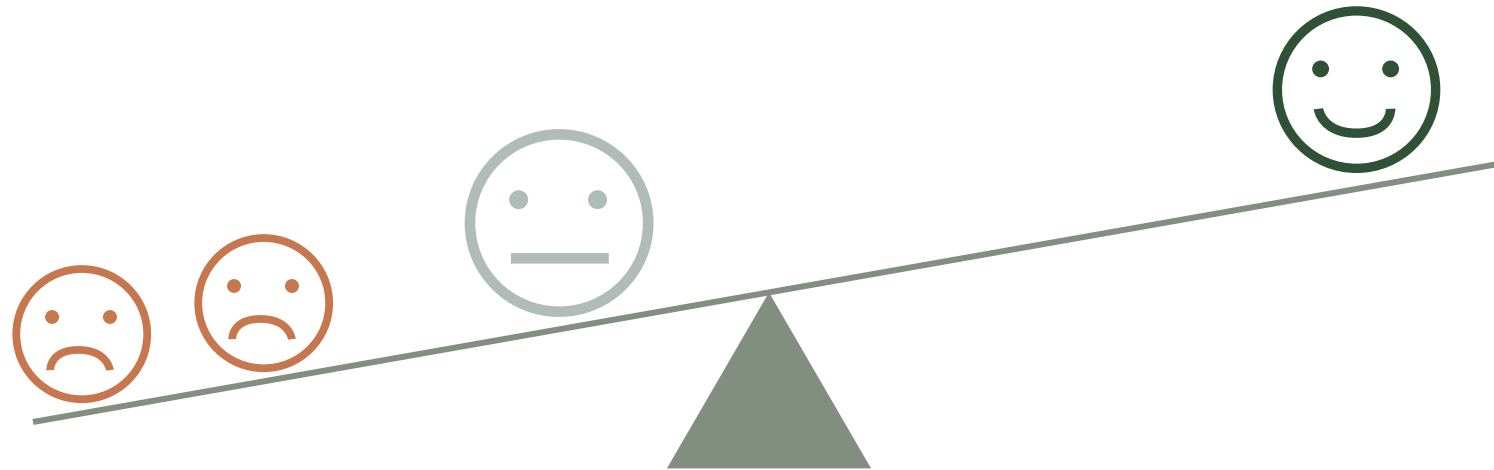


krankes Milieu

krankheits-/
fäulniserregende
Mikroorganismen

neutrale
opportunistische
Mikroorganismen

aufbauende,
lebensfördernde
Mikroorganismen



MRSA Staphylococcus aureus

- ist meistens harmlos und gehört beim Menschen zur normalen Besiedelungsflora der Haut und Schleimhaut
- Kann aber auch pathogen sein und neben Haut- sowie Weichgewebsinfektionen, Lungenentzündung, Hirnhautentzündung, Endokarditis und sogar ein toxisches Schocksyndrom oder Sepsis verursachen

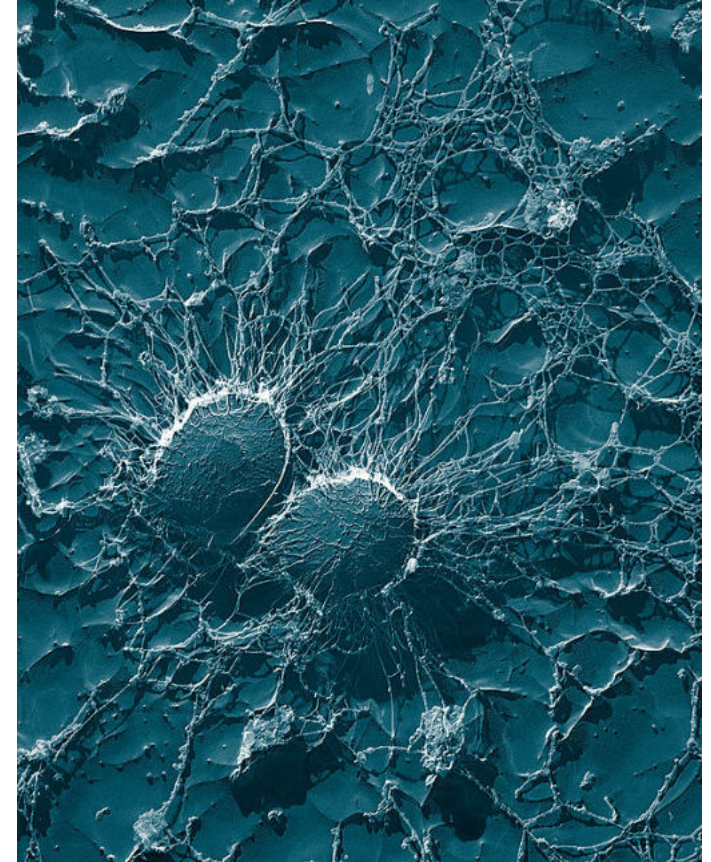


Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Staphylococcus_aureus



MRSA Staphylococcus aureus

Nach einer Anfang November 2018 veröffentlichten Untersuchung, gab es allein im Jahr 2015 in der Europäischen Union rund **670.000 Erkrankungen durch multiresistente Erreger**.
33.000 Patienten starben an einer Infektion mit MRSA.



Mikrobielle Reinigung zur Biokontrolle in Krankenhäusern

Publikation: 26. September 2014 TU Graz

Schlussfolgerung: Diese Studie hat ergeben, dass es sich bei der mikrobiellen Reinigung um eine **effektive Strategie zur kontinuierlichen Verringerung der Anzahl von therapieassoziierten Mikroorganismen auf Oberflächen handelt.**

Die tägliche Reinigung führte zu einer Reduzierung von pathogenen Keimen um

50 – 89 %.



aufbauendes Milieu

krankheits-/
fäulniserregende
Mikroorganismen

neutrale
opportunistische
Mikroorganismen

aufbauende,
lebensfördernde
Mikroorganismen



Keime lassen uns gedeihen: EM für die Gesundheit

- Hemmen krankheitsverursachende Keime
- Dienen als Schutzschild vor Eindringlingen von Außen
- Stimulieren und regulieren das Immunsystem
- Verbessern die Nährstoffaufnahme und die Verdauung
- Helfen dabei Kalzium, Magnesium und Spurenelemente aus der Nahrung besser ins Blut aufzunehmen
- Senken den Cholesterinspiegel
- Normalisieren und stabilisieren die Darmflora

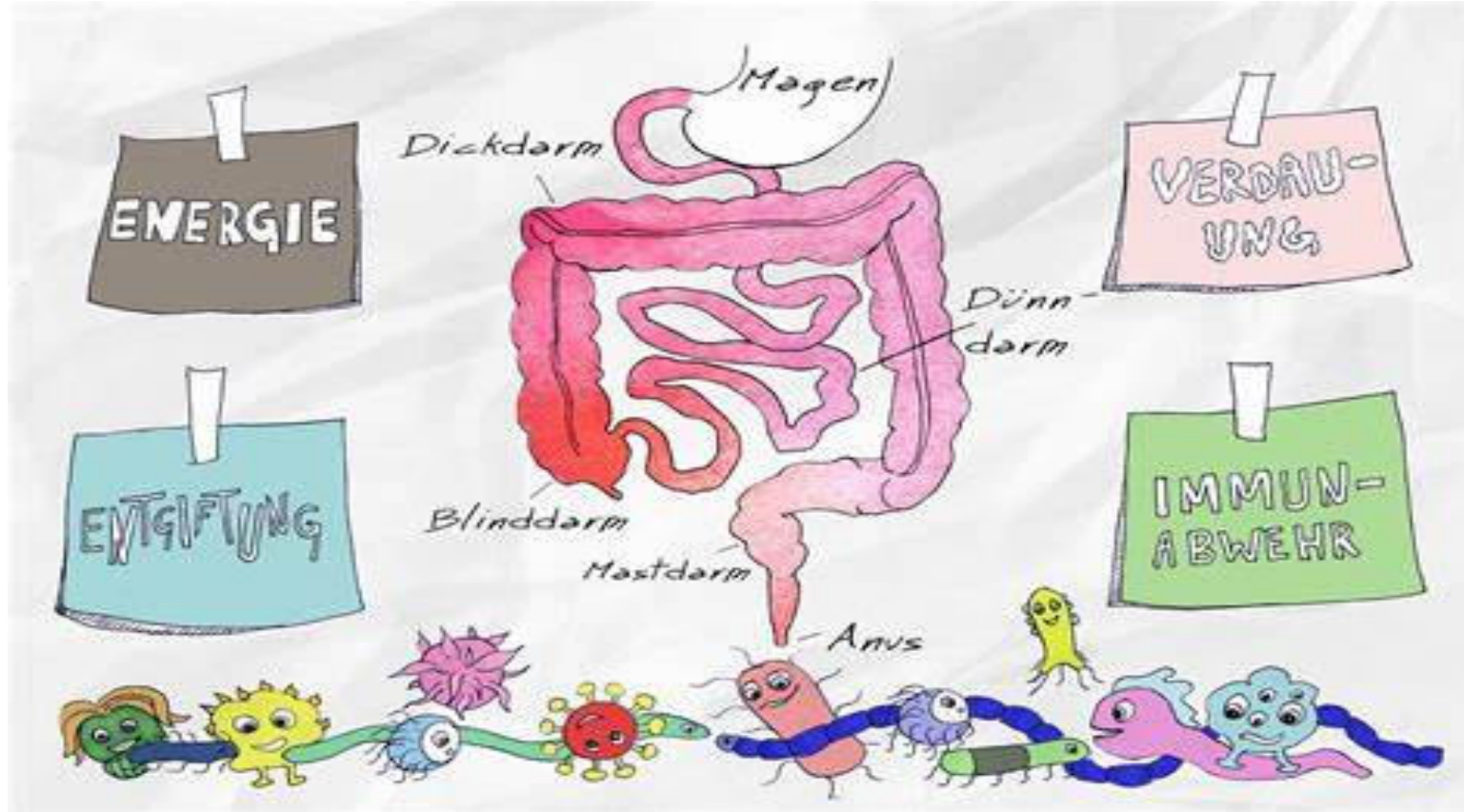


Mikroorganismen...

- ...produzieren körpereigene Vitamine
- ...hemmen die Entstehung von Darmkrebs
- ...neutralisieren Gifte im Darm
- ...hindern Krankheitserreger an der Vermehrung
- ...versorgen unsere Zellen mit Brenn- und Nährstoffen
- ...helfen uns bei der Entsäuerung und Entgiftung



Mikroorganismen...

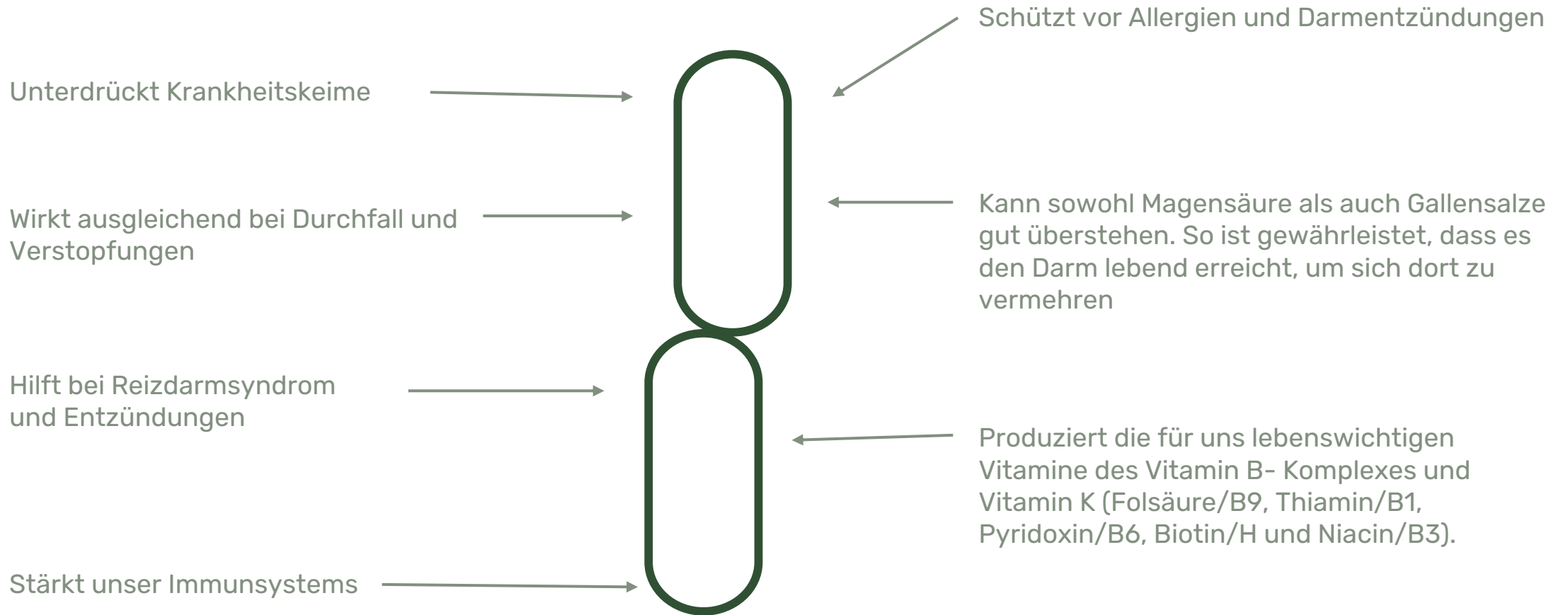


Bakterienstämme in ProTop

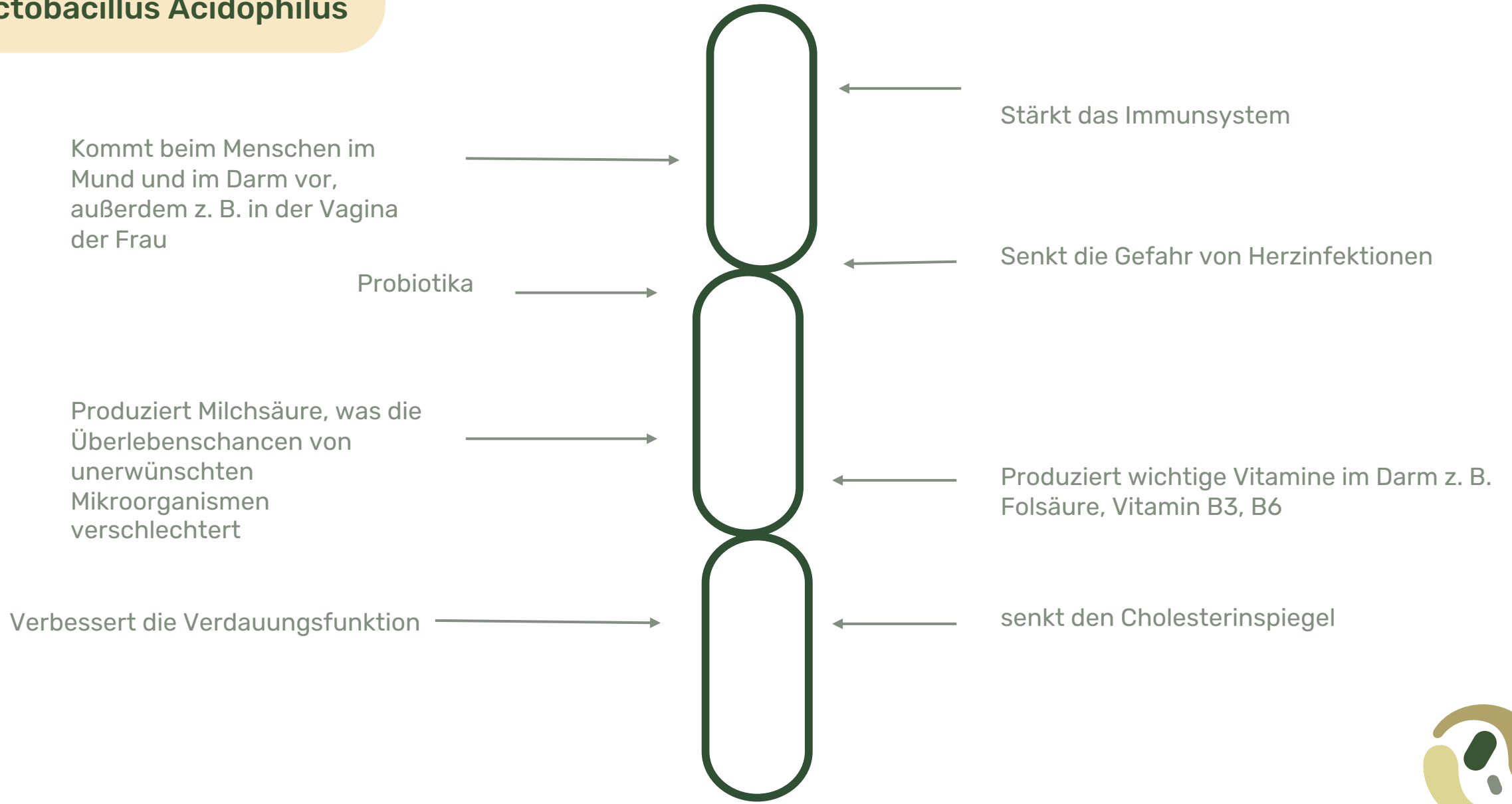
1. Enterococcus faecium
2. Lactobacillus acidophilus
3. Lactobacillus amylolyticus
4. Lactobacillus amylovorus
5. Lactobacillus bulgaricus
6. Lactobacillus casei 01
7. Lactobacillus casei 02
8. Lactobacillus casei 03
9. Lactobacillus crispatus
10. Latobacillus debrückii
11. Lactobacillus farraginis
12. Lactobacillus gasseri
13. Lactobacillus helveticus
14. Lactobacillus johnsonii
15. Lactobacillus plantarum
16. Lactobacillus paracasei
17. Lactobacillus prafarraginis
18. Lactobacillus reuteri
19. Lactobacillus rhamnosus
20. Lactobacillus salivarius
21. Lactobacillus zeae
22. Lactobacillus lactis
23. Lactobacillus diacetylactis
24. Streptococcus thermophilus
25. Bacillus subtilis
26. Bifidobacterium animalis
27. Bifidobacterium bifidum
28. Bifidobacterium breve
29. Bifidobacterium longum
30. Bifidobacterium infantis
31. Bifidobacterium lactis
32. und weitere



Bifidobakterium

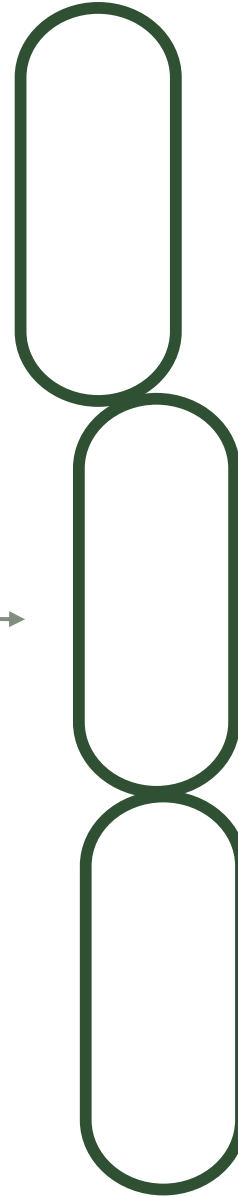


Lactobacillus Acidophilus



Lactobacillus Plantarum

Kann den Cholesterinspiegel
positiv beeinflussen



Lactobacillus Salivarius und Paracasei

Wirkt positiv in der Mundflora →

Stärkt die Mundschleimhaut →

Hilft Zahnfleischbluten zu verhindern →

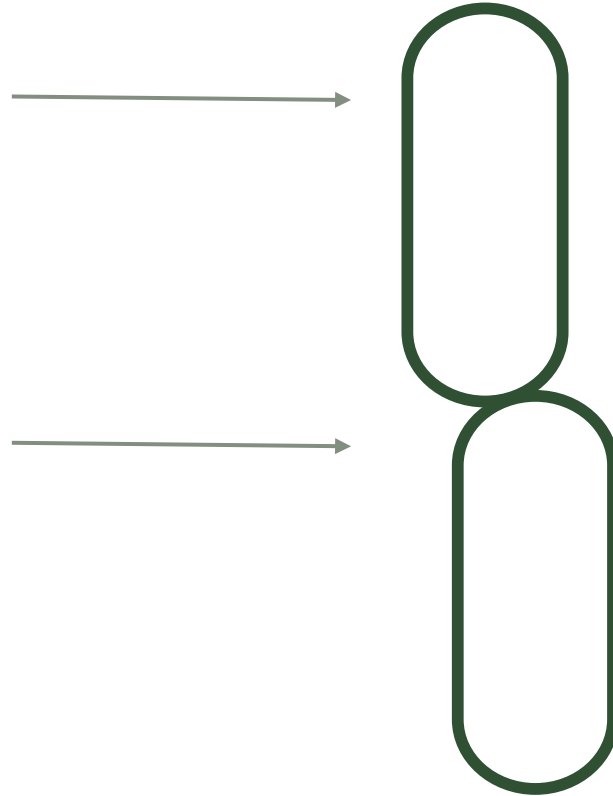
Wirkt generell positiv auf unseren Hautzustand →



Lactobacillus Casei

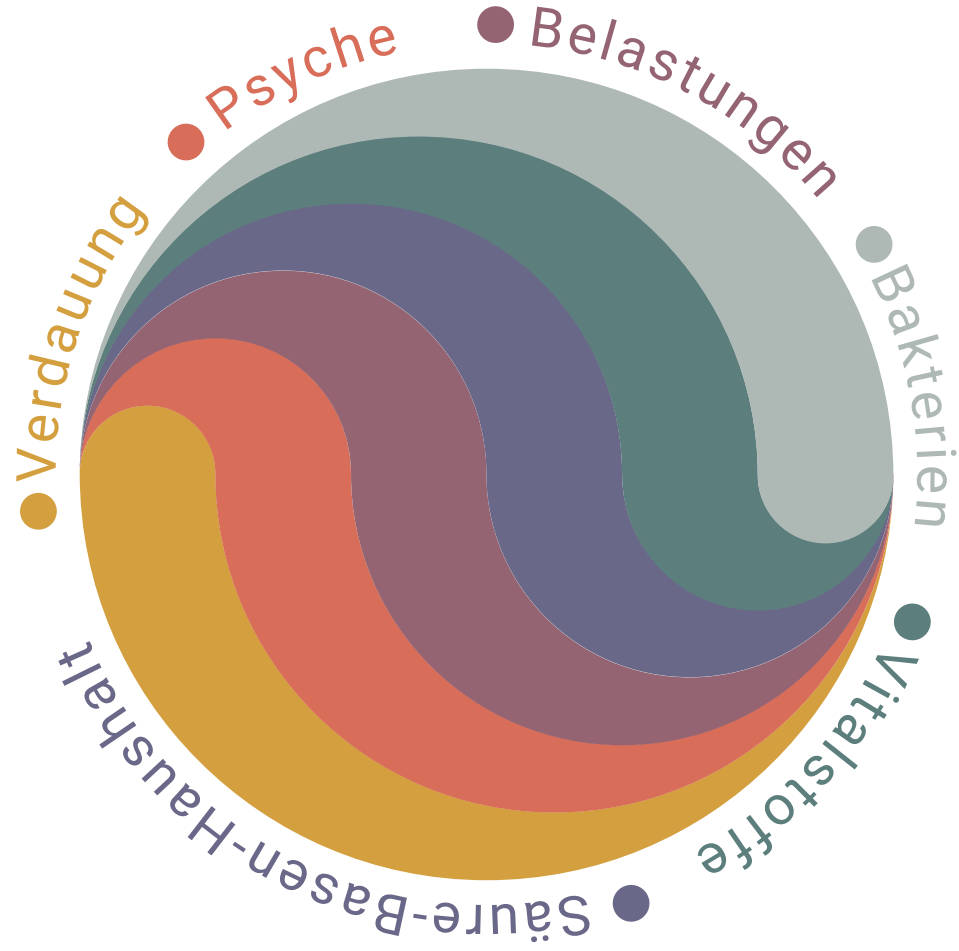
Spielt in der Abwehr gegen Salmonellen oder ähnlich schädliche Bakterien eine wichtige Rolle

Trägt dazu bei, gravierende Infektionen zu verhindern





Kinderwunsch



Keine Schwermetall-Ausleitung in der Schwangerschaft!

Schwermetalle sollten **keinesfalls während der Schwangerschaft ausgeleitet** werden, da sonst die aus dem Körper der Mutter mobilisierten **Metalle zum Kind transferiert würden.**

Eine Schwermetall-Ausleitung sollte entweder bei Kinderwunsch vor einer Schwangerschaft oder dann erst nach der Stillzeit vorgenommen werden. Eine Belastung mit Schwermetallen können Sie mittels Haarmineral- und Urinanalysen im Labor feststellen lassen.





Vitalstoffe

Welche Vitalstoffe sind essentiell für Mutter und Kind in der Schwangerschaft und Stillzeit?

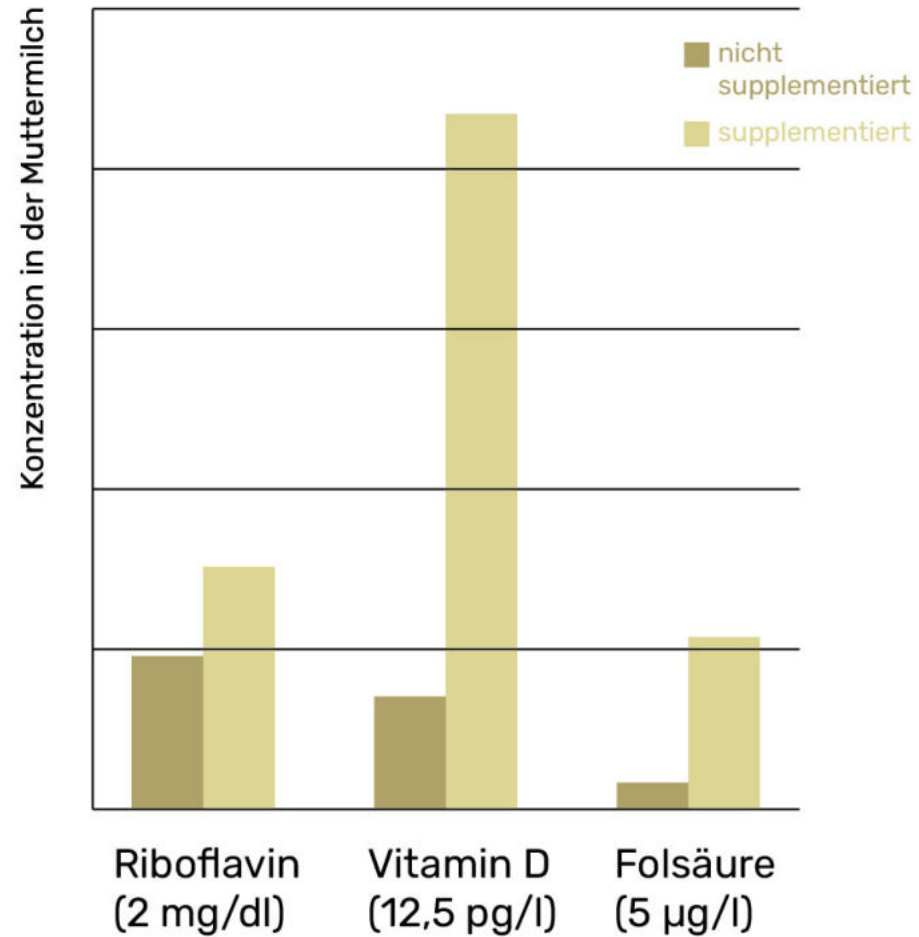
Vitalstoffe für Mutter und Kind in der Schwangerschaft und Stillzeit?

- Multivitaminpräparate in der Schwangerschaft senken Autismus Risiko (Studie der University of California in Bezug auf Autismus)
- Folsäureeinnahme 800 µg pro Tag vor der Schwangerschaft und in den ersten Schwangerschaftsmonaten

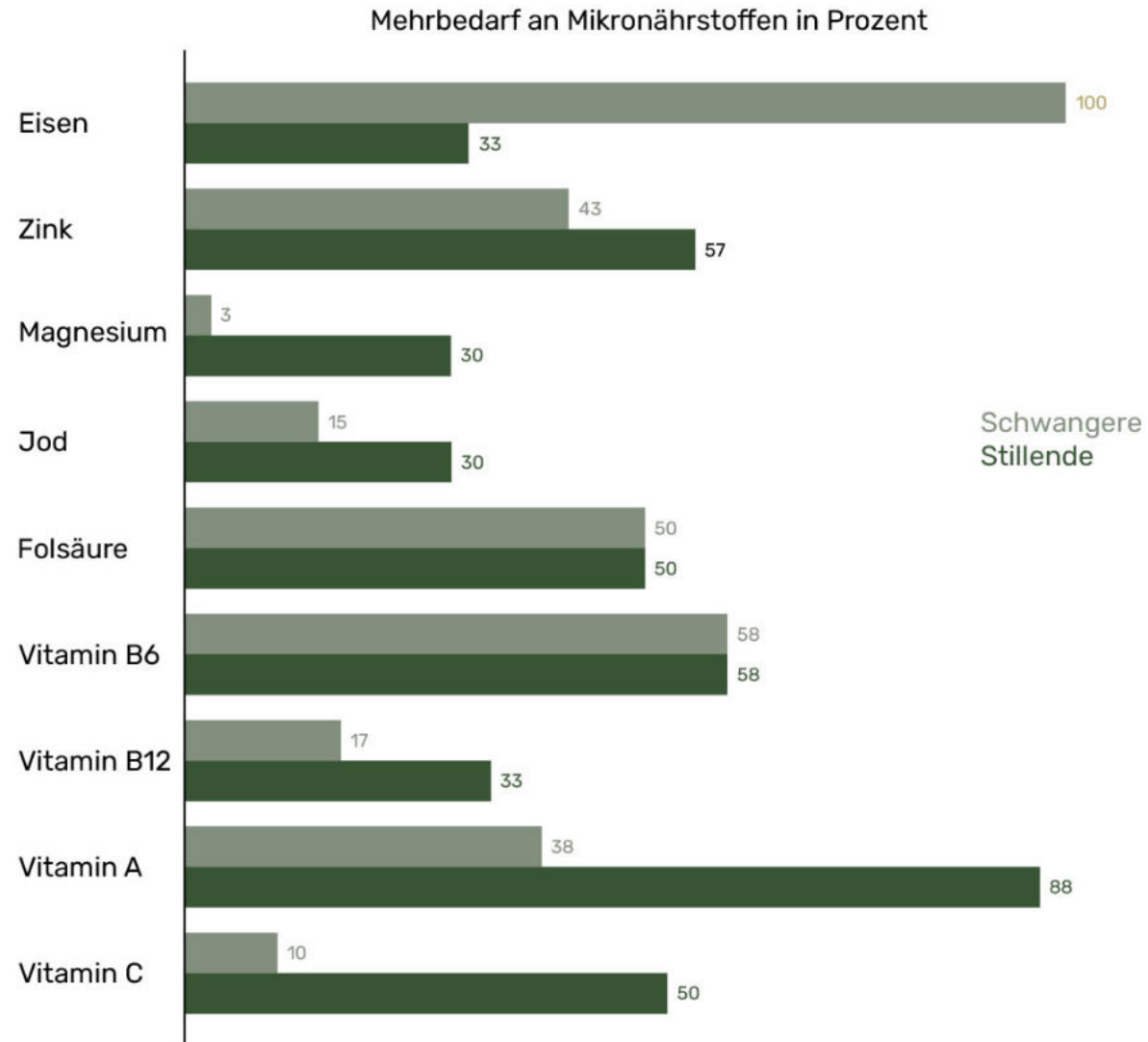


Vitamine in der Muttermilch

Anstieg der Vitaminkonzentration in der Muttermilch als Antwort einer Supplementierung der Mutter.

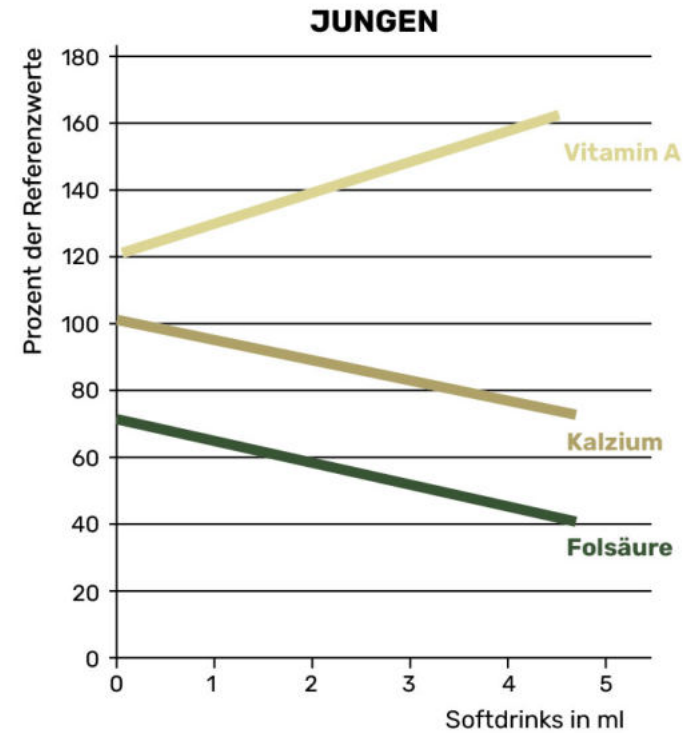
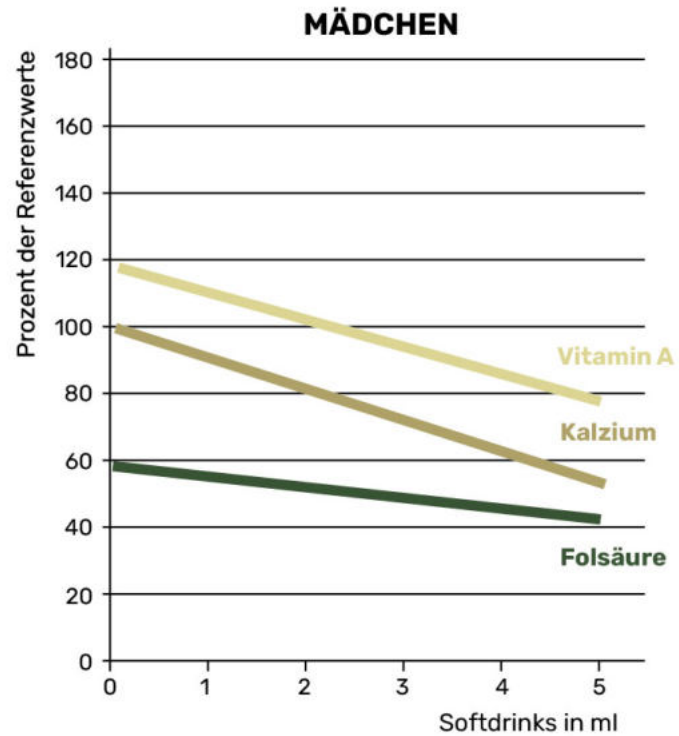


Mehrbedarf an Mikronährstoffe in Prozent



Auswirkung von Softdrinks auf die Nährstoffe

Softdrinks führen mengenabhängig zu einer niedrigeren Zufuhr an Mikronährstoffen (Libuda et al. 2009).



Nährstoffbedarf in der Schwangerschaft

Empfohlene Nährstoffe während der Schwangerschaft (normaler Verlauf, gemäß Dietary Reference Intakes [DRIs]: Recommended Dietary Allowances and Adequate Intakes, Food and Nutrition Board, Institute of Medicine, National Academies, 2011).

Nährstoffe	empfohlene Tagesmenge (die sich aus Nahrungsquellen und Supplementen zusammensetzt)
Energie	2400-2600 kcal (für eine Frau, die 60 kg wiegt und durchschnittlich aktiv ist)
Protein (qualitativ hochstehend)	71 g
Linolsäure	13 g
α -Linolensäure	1,4 g
Nahrungsfasern	28 g
Vitamine	
Vitamin A	770 μ g (= ca. 2566 I.E.)
Vitamin D	15 μ g (= 600 I. E.)
Vitamin E	15 mg
Vitamin K	90 μ g
Vitamin B ₁	1,4 mg
Vitamin B ₂	1,4 mg
Niacin/Niacinamid	18 mg
Vitamin B ₆	1,9 mg
Pantothensäure	6 mg
Biotin	30 μ g
Folsäure	0,6 mg
Vitamin B ₁₂	2,6 μ g
Cholin	450 mg
Vitamin C	85 mg



Nährstoffbedarf in der Schwangerschaft

Nährstoffe	empfohlene Tagesmenge (die sich aus Nahrungsquellen und Supplementen zusammensetzt)
Mineralstoffe und Spurenelemente	
Kalzium	1000 mg
Magnesium	350 mg
Eisen	27 mg
Zink	11 mg
Jod	220 µg
Selen	60 µg
Kupfer	1 mg
Mangan	2 mg
Chrom	30 µg
Molybdän	50 µg

Mikronährstoffmangel in der Schwangerschaft

Auswirkungen von Mikronährstoffmangel in der Schwangerschaft.

Nährstoffe	Auswirkungen auf die Mutter	Auswirkungen auf den Fötus bzw. den Säugling
Eisen	Anämie, Müdigkeit	niedriges Geburtsgewicht, Frühgeburt, erhöhte Kindersterblichkeit
Folsäure	Anämie, erhöhte Homocysteinwerte	niedriges Geburtsgewicht, Geburtsfehler
Jod	Beeinträchtigung der Schilddrüsenfunktion (Hypothyreose)	schwerwiegende geistige und motorische Entwicklungsstörungen
Kalzium	bluthochdruckbedingte Schwangerschaftsstörungen (Toxämie), verminderte Knochendichte, erhöhtes Risiko einer späteren Osteoporose	beeinträchtigte Entwicklung von Knochen und Zähnen, niedriger Kalziumspiegel im Blut, Rachitis
Magnesium	bluthochdruckbedingte Schwangerschaftsstörungen	Frühgeburt
Zink	Infektanfälligkeit, Störungen des Zucker- bzw. Insulinstoffwechsels	Geburtsfehler, Frühgeburt, niedriges Geburtsgewicht
Vitamin A	Anämie	niedriges Geburtsgewicht, Frühgeburt
Vitamin B ₆	bluthochdruckbedingte Schwangerschaftsstörung (Toxämie)	
Vitamin B ₁₂	Anämie	erhöhtes Abortrisiko, Neuralrohrdefekte
Vitamin D	verminderte Knochendichte, erhöhtes Risiko einer späteren Osteoporose bei der Mutter	beeinträchtigte Entwicklung von Knochen und Zähnen, niedriger Kalziumspiegel im Blut, Rachitis
Vitamin C und E	Präeklampsie	Geburtsfehler, spontaner Abort
Omega-3-Fettsäuren (v.a. DHA)	Stimmungsschwankungen (auch Wochenbett-Depressionen)	vermehrte Allergien, schlechtere Wahrnehmung, Motorik und Sehschärfe



Nährstoffbedarf stillende Mutter

Der tägliche Nährstoffbedarf (Ermährung und Supplemente) einer stillenden Mutter (gemäß Dietary Reference Intakes [DRIs]: Recommended Dietary Allowances and Adequate Intakes, Food and Nutrition Board, Institute of Medicine, National Academies, 2011).

Nährstoff	täglicher Bedarf
Energie	plus 500 kcal zusätzlich zum normalen täglichen Energiebedarf einer nicht schwangeren Frau
Protein	70 g
essenzielle Fettsäuren	5-10% der Gesamtkalorien
Linolsäure, Linolensäure	1-3% der Gesamtkalorien
Rohfasern	29 g
Vitamine	
Vitamin A	1300 µg (= ca. 4330 I.E.)
Vitamin D	15 µg (= 600 I.E.)
Vitamin E	19 mg
Vitamin K	900 mg
Vitamin C	120 mg
Vitamin B ₁	1,4 mg
Vitamin B ₂	1,6 mg
Niacin/Niacinamid	17 mg
Vitamin B ₆	2 mg
Folsäure	0,5 mg
Vitamin B ₁₂	2,8 µg
Pantothensäure	7 mg
Biotin	35 µg
Cholin	550 mg

Nährstoffbedarf stillende Mutter

Mineralstoffe und Spurenelemente	täglicher Bedarf
Kalzium	1000 mg
Magnesium	310 mg
Jod	290 µg
Eisen	9 mg*
Zink	12 mg
Selen	70 µg
Kupfer	1,3 mg
Chrom	45 µg
Mangan	2,6 mg
Molybdän	50 µg

* Der tägliche Verlust von Eisen mit der Muttermilch wird bei etwa 0,3 mg angesetzt, Bei den meisten Frauen bleibt während der Stillzeit die Periode aus, und so werden die üblichen monatlichen Verluste von Eisen mit dem Menstruationsblut vermieden (über den ganzen Monat verteilt wären das etwa 0,5 mg/Tag).



Vielen Schwangeren ist morgens übel



Änderungen der Essgewohnheiten helfen:

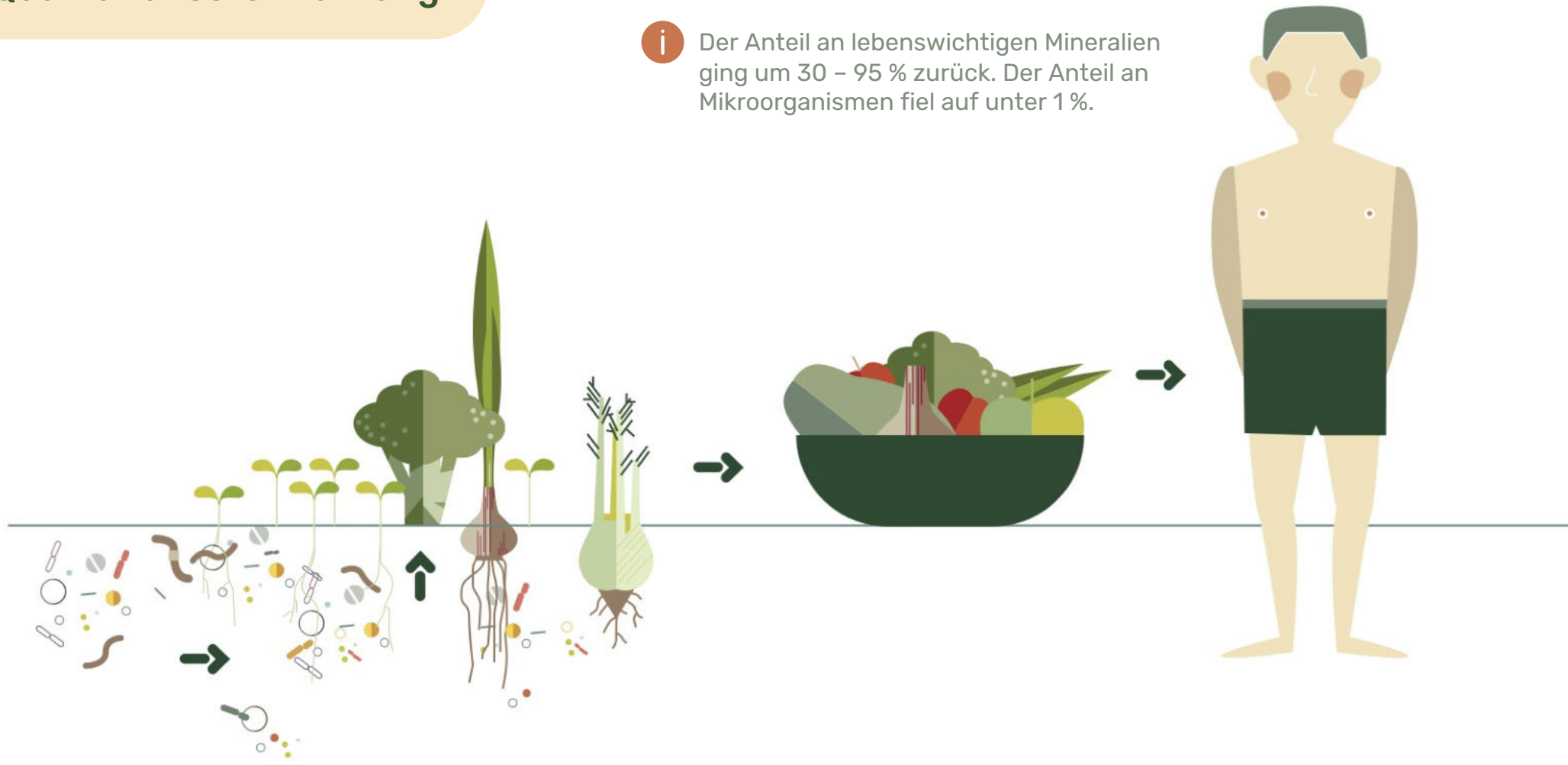
- mehrmals kleinere Mahlzeiten essen
- Umfang der Mahlzeiten verkleinern
- zwischen den Mahlzeiten viel Flüssigkeit trinken

- zusätzliche Einnahme von Vitamin B6 (25-75 mg/Tag) und Magnesium (200-500 mg/Tag)



Qualität unserer Nahrung

i Der Anteil an lebenswichtigen Mineralien ging um 30 – 95 % zurück. Der Anteil an Mikroorganismen fiel auf unter 1 %.



gesunder Boden

gesunde Pflanzen

gesunder Mensch





Hautflora eines Neugeborenen

Wie baue ich den Darm und die Hautflora eines Neugeborenen auf?

Darm und Hautflora

Magen

Dünndarm

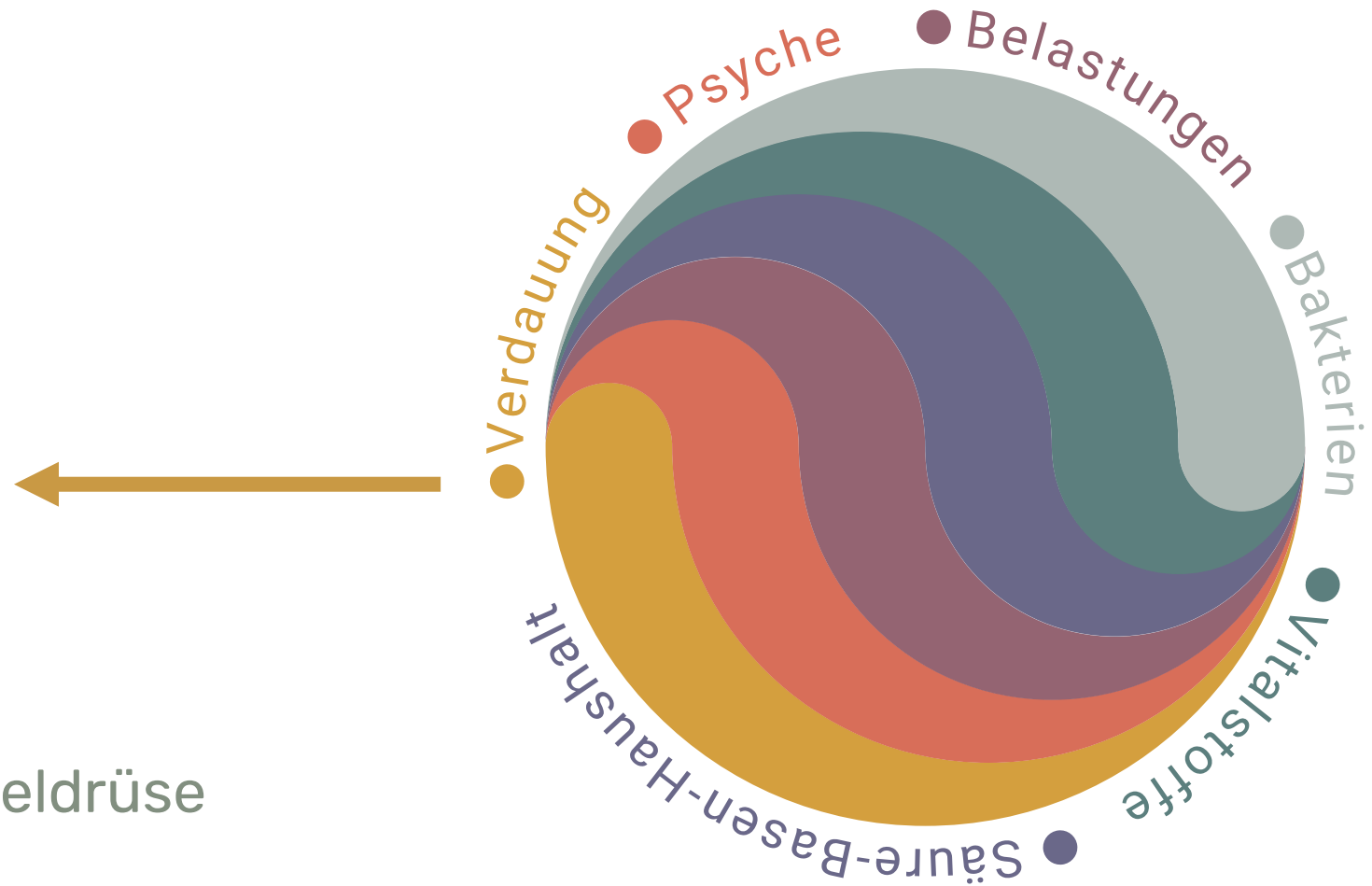
Dickdarm

Leber

Galle

Bauchspeicheldrüse

Lymphp

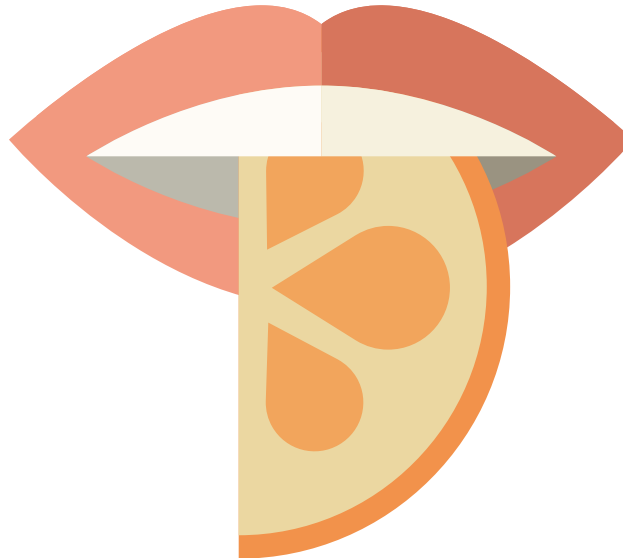


Verdauung beginnt im Mund

● auf eine gute Mundflora achten

● viel kauen

● gut einspeicheln

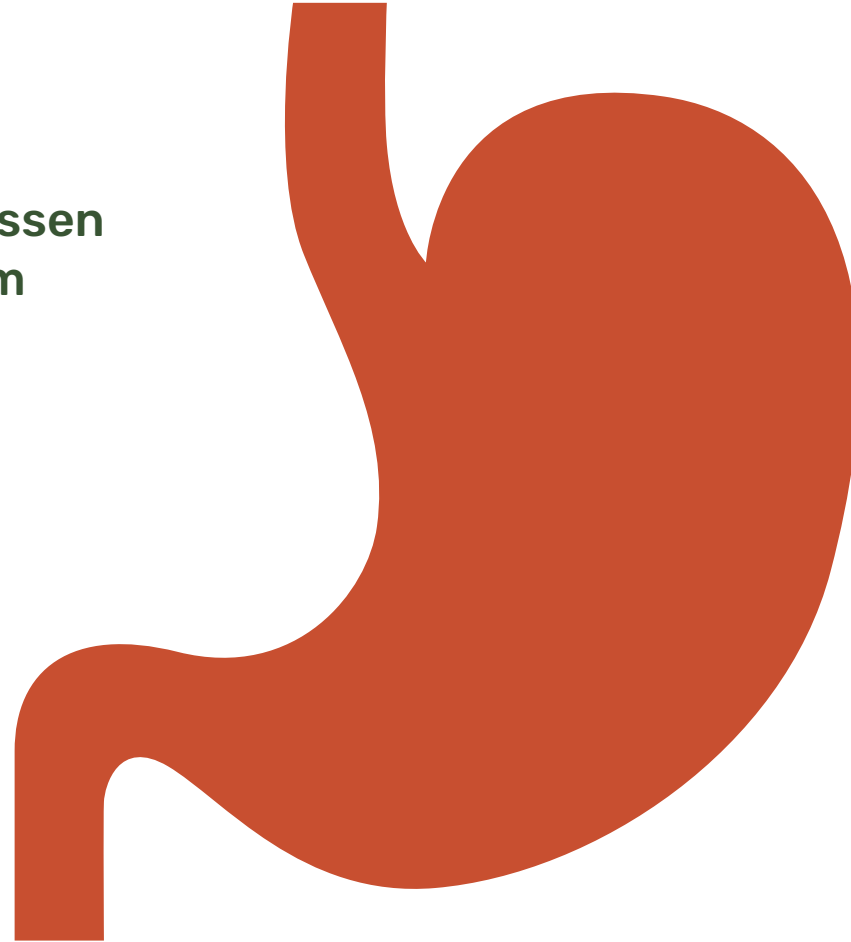


i Wer bereits im Mund eine ausgewogene Mundflora besitzt, sein Essen gut und viel kaut (ca. 20 – 50 mal), der erspart seinem Magen und Darm eine Menge Arbeit.



Magen

- **1/2 Std. vor dem Essen
bis 2 Std. nach dem
Essen nicht trinken**

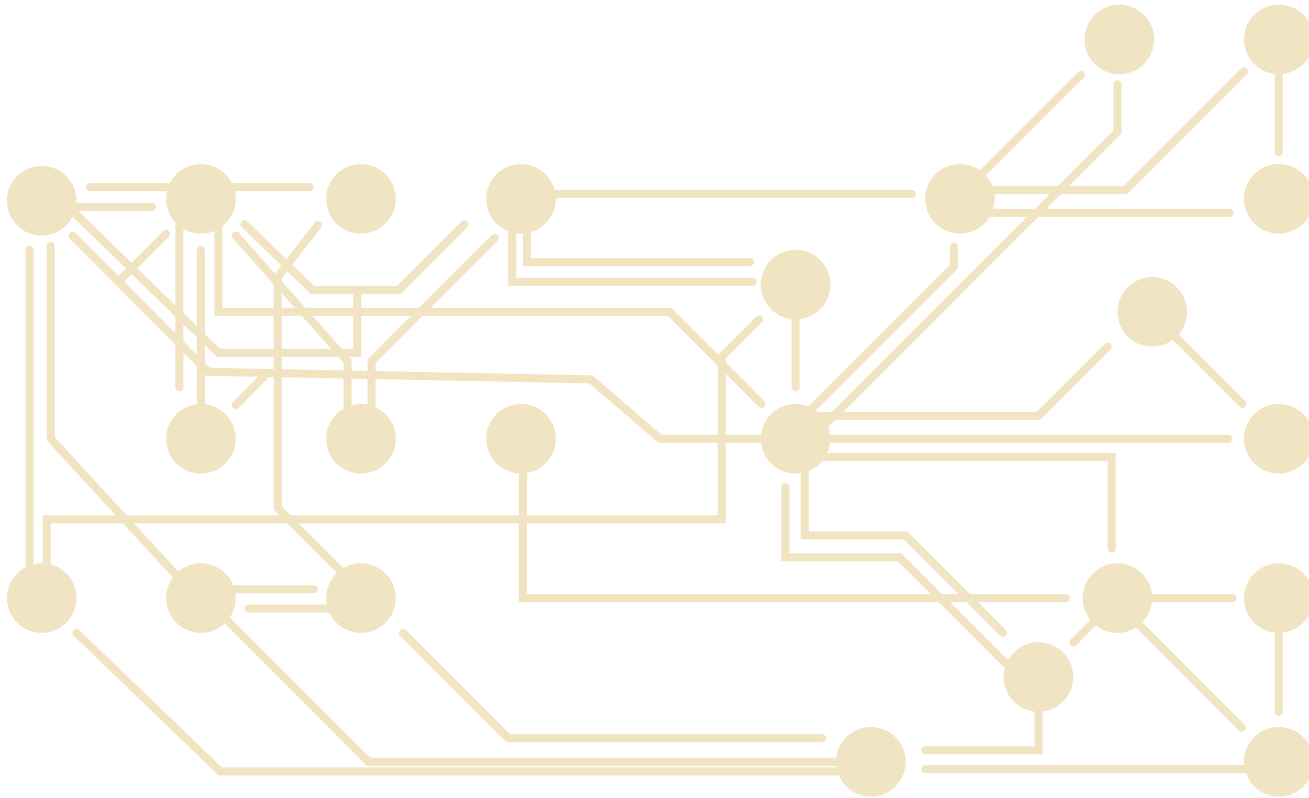




Immunsystem

Wie stärken ich das Immunsystems von Mutter und Kind?

Immunsystem



Quelle Grafik: <https://www.youtube.com/watch?v=zQGOcOUBi6s&t=154s>

- i** Theoretisch könnten wir jeden Tag mehrmals sterben:
- Wir bekommen Krebs, beginnen zu schimmeln, werden von Bakterien angeknabbert oder von Viren infiziert.
 - Jeden Tag wird uns mehrere Male das Leben gerettet.
 - Seltsam wachsende Zellen werden abgetötet, Pilzsporen werden eliminiert, Bakterien zerlöchert und Viren durchgeschnitten.
 - Diesen Service erledigt unser Immunsystem mit sehr vielen kleinen Zellen.
 - Bei diesem Vorgang spielen die Darmbakterien die größte Rolle.

Die Grundlage des Lebens und unsere Gesundheit liegt in der Hand von Mikroorganismen



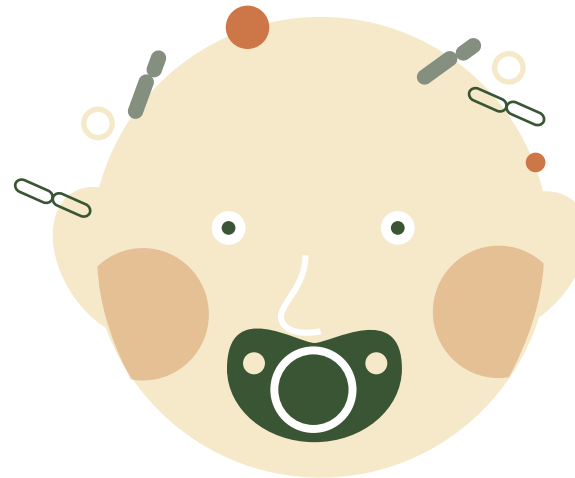
Entstehung des Immunsystems



i Bei der Geburt übernimmt das Baby durch den Geburtskanal die Bakterien der Mutter. Dadurch entwickelt sich das Immunsystem.

i Beim Stillen werden die guten Bakterien gefüttert und das Immunsystem trainiert.

Bakterien der Mutter



Wie stärken ich das Immunsystems von Mutter und Kind?

Die Darmflora der Mutter beeinflusst das Immunsystem des Kindes

Darmbakterien der Mutter formen schon während der Schwangerschaft das Immunsystem der Babys.

i Wissenschaftler des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des Inselspitals und der Universität Bern sowie der ETH Zürich fanden heraus, dass die Darmbakterien der Mutter schon während der Schwangerschaft das Immunsystem der Babys formen.



Wie stärken ich das Immunsystems von Mutter und Kind?

„Wir wussten immer schon, dass wir unseren Müttern für ihre Liebe und ihre schützende Zuneigung dankbar sein dürfen. Jetzt wissen wir, dass wir ihnen auch für ihre Darmflora danken sollten.“



Darm

**schlechte
Nährstoff-
verwertung**

Immunsystem

Psyche

Darm

**Ausleitung /
Entgiftung**



Aufgabe der Darmflora

Verdauung –
Transport des
Speisebreis

Aufspaltung und
Absorbierung von
Vitaminen

Schutz vor
Krankheitserregern

Darm

Immunstärkend
(modulierend)

Kolonisationsschutz
(Plätze sind belegt)

Bildung wichtiger Vitamine
z. B. B-Vitamine, K-Vitamin und
B -Vitamine

Schutz vor Toxinen



Ursachen für einen kranken Darm

Fehlernährung
(ballaststoffarm,
zucker- und
fettreich)

Zu wenig oder falsche
Flüssigkeitszufuhr

Nahrungsgifte

Medikamente (z. B.
Antibiotika, Kortison)

Darm

Mangel an Bitterstoffen
und mehrfach
ungesättigten Fettsäuren
(pflanzliche Fette)

Haushaltsreiniger,
Kosmetika, Zahncreme,
Deo

Mangelnde Bewegung

Stress, Ängste

Konservierungsstoffe, Mikrowellenessen

Fehlende bzw. falsche MO



Was hat die Geburt mit dem Immunsystem des Kindes zu tun?

- Das Immunsystem wird auch die körpereigene Polizei genannt. Es arbeitet wie ein Schutzschild und kämpft jeden Tag gegen Viren und Bakterien, die den Körper schwächen möchten
-> **Sobald Babys ihren Nestschutz verlieren, können die ersten Erkältungen auftreten.**
- Um ein starkes Immunsystem zu bekommen, sind Krankheit sogar wichtig. Denn nur so lernt der Körper seine Gegner kennen und kann Antikörper erschaffen.
-> **Daher ist gerade für kleinere Kinder eine übertriebene Hygiene nicht von Vorteil. Kinder müssen mit Bakterien und Viren in Kontakt kommen, damit der Körper dagegen immun werden kann. Eine Impfung gegen alle Viren ist leider nicht möglich, da sich viele Viren immer und immer wieder verändern.**



Wie stärke ich das Immunsystem?



- Ausreichend Wasser trinken
- Viel an die frische Luft gehen
- Stress vermeiden
- Auf Vitaminreiche biologische Ernährung achten
- Schadstoffe vermeiden
- Bakteriologisch gut besiedeln
- Lange stillen
- Viel Liebe und Bakterien



In einer Hand voll Erde sollten mehr Mikroorganismen enthalten sein als es Menschen auf unserem Planeten gibt.



Darm

80 %
des Immunsystems

 Buchtipp: Darm mit Charme
von Giulia Enders

1,5 - 3 kg
Darmbakterien

ca. 8 Meter lang

Darm

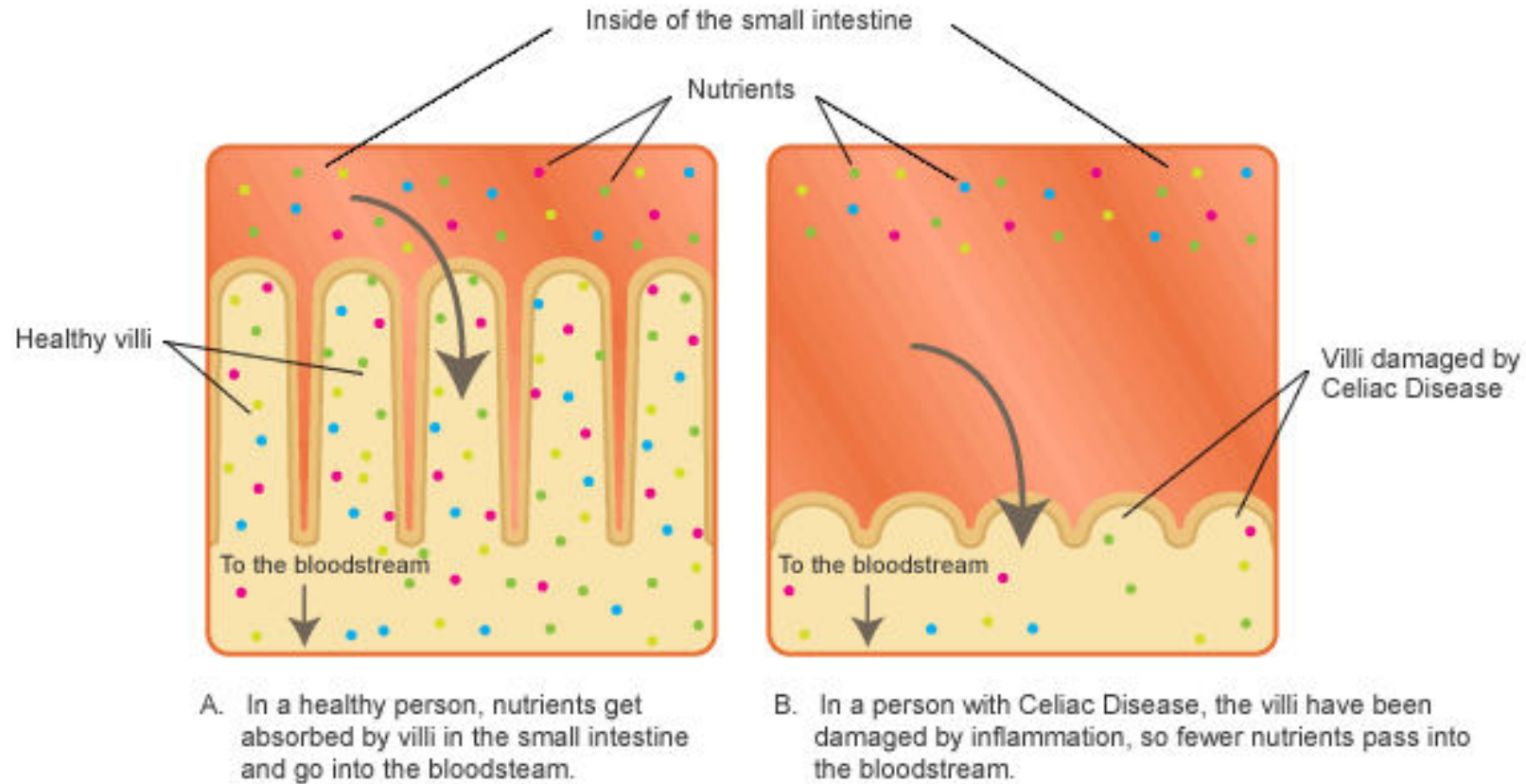
400 qm
Oberfläche

30 Tonnen
Nahrung

ca. 50.000 Liter
Flüssigkeit



Allergien – Wenn der Körper rebelliert



Zusatzstoffe in Lebensmitteln

- Farbstoffe
- Zuckeraustauschstoffe
- Süßstoffe
- Konservierungsstoffe
- Trägerstoffe
- Säuerungsmittel Säuerungsregulatoren
- Trennmittel
- Schaum-Verhüter
- Füllstoffe
- Emulgatoren
- Schmelzsalze
- Geliermittel
- Überzugsmittel
- Festigungsmittel
- Geschmacksverstärker
- Schaummittel
- Geliermittel
- Überzugsmittel
- Feuchthaltemittel
- Modifizierte Stärken
- Verpackungsgase
- Treibgase
- Backtriebmittel
- Komplexbildner
- Stabilisatoren
- Verdickungsmittel
- Kaumassen
- Mehlbehandlungsmittel
- Aromen



- Kurkumin
- B-Komplex
- Weihrauch
- Leinöl
- Kräuter vor allem mit Bitterstoffen
- Aminosäuren: z.B. Threonin
- L-Glutamin: Kakao, Lachs, Joghurt, Eier, Walnüsse, Linsen
- Obst zuckerarm: Beeren, Papaya, Aprikosen, Pfirsiche, reife Bananen
- Halten sie ein Mittagsschläfchen und bewegen sie sich.
- Haben sie es schon mal mit Meditation versucht.



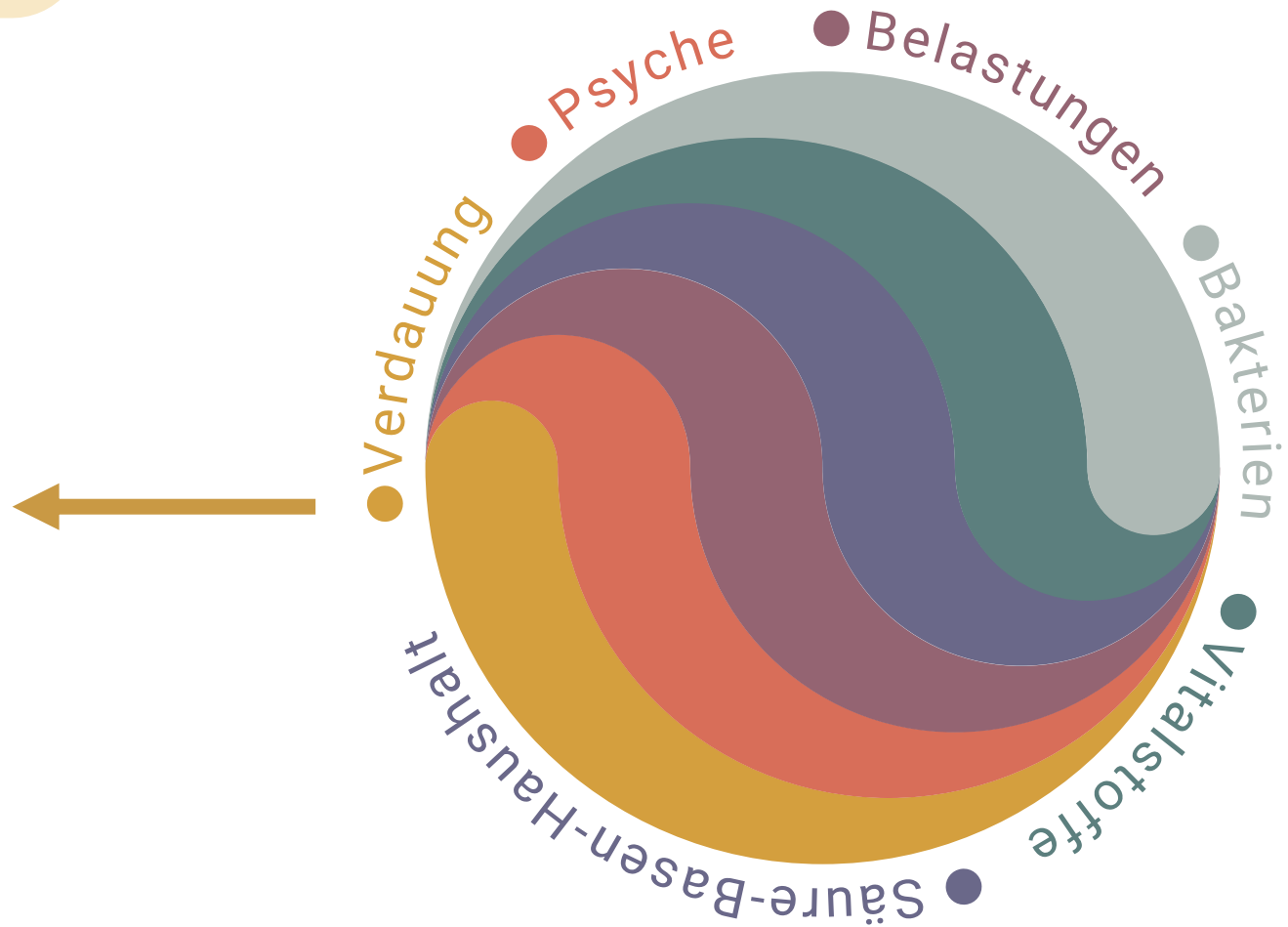
Theoretisch könnten wir jeden Tag mehrmals sterben:
Wir bekommen Krebs, beginnen zu schimmeln, werden von Bakterien angeknabbert oder von Viren infiziert.
Jeden Tag wird uns mehrere Male das Leben gerettet.
Seltsam wachsende Zellen werden abgetötet, Pilzsporen werden eliminiert, Bakterien zerlöchert und Viren durchgeschnitten.
Diesen Service erledigt unser Immunsystem mit sehr vielen kleinen Zellen.

Bei diesem Vorgang spielen die Darmbakterien die größte Rolle.



Woraus besteht unser Immunsystem

**Tatsache ist,
Gesundheit und Darm
gehören zusammen!
Nahezu 80% aller
Immunzellen sind im
Darm beheimatet**





Das Gute wird sich vermehren und die Zukunft wieder erblühen lassen.

Mikroorganismen sind der **Ursprung** von allen organischen Lebens. Sie sind unsere **Freunde, uneigennützte Helfer, Wegbegleiter, Heiler für Böden, Menschen, Tiere, Natur und unseren Planeten. Sie sind Lebewesen wie wir.**

Menschen



Haushalt



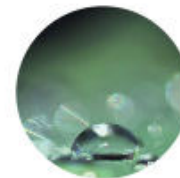
Boden und Pflanzen



Tiere



Wasser



Eußenheimer Manufaktur



www.eussenheimer-manufaktur.de





EM im Alltag mit Kindern

Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag mit Kindern ein?

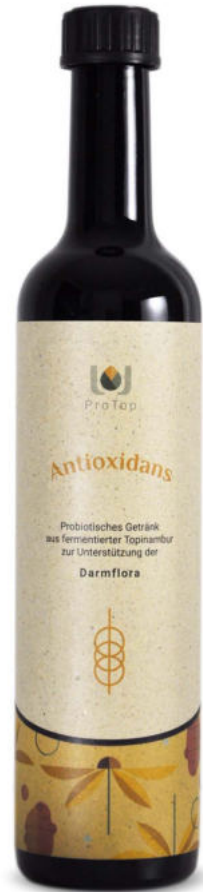
Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag mit Kindern ein?

Innerlich (Probiotik und Präbiotik für Mutter und Kind)



Darm

probiotisches
Getränk
biozertifiziert
fermentiert



ProTop Antioxidans



Topinambur

- i** • Aufbau der Darmflora (z. B. nach Antibiotikaeinnahme)
- Regulierung bei Durchfall bzw. Verstopfung
- Stärkung des Immunsystems
- Besserung bei Lebensmittelunverträglichkeiten (Laktose, Fruktose...)

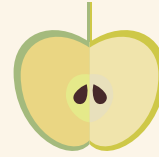


Magen

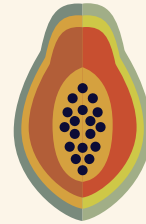
probiotisches
Getränk
biozertifiziert
fermentiert



ProTop MagenKur



Apfel



Papaya



Darm



präbiotisch
Pulver und Kapseln
biozertifiziert

ProTop DarmSensitive



Weizengras

Gerstengrass-
saft-Pulver

Moringa

Anis

Fenchel

Kurkuma

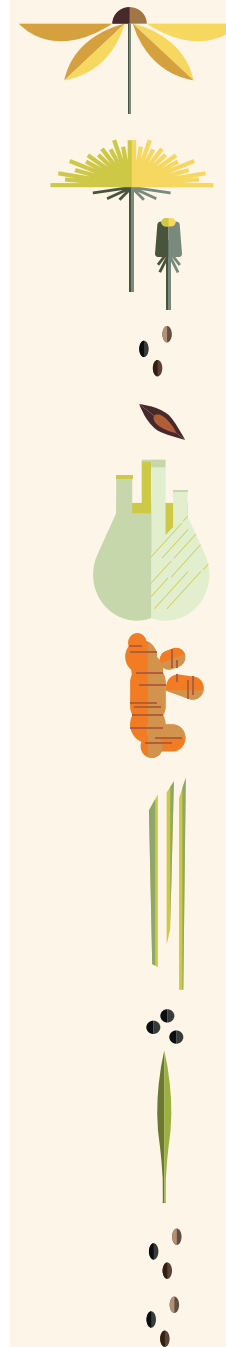
Koriander

Pfeffer



präbiotisch
Pulver und Kapseln
biozertifiziert

ProTop DarmKur



Topinambur

Löwenzahn

Chiasamen

Anis

Fenchel

Kurkuma

Chlorella-Algen

Pfeffer

Weizengras

Leinsaat

Flohsamenschalen



Darm



3 Monatspaket zur Darmreinigung



Darmpaket Darmflora



Probiotische
und
präbiotische
Presslinge
biozertifiziert
fermentiert



ProTop Extrakt



Topinambur

- Presslinge aus fermentierter Topinambur
- Leckerbissen für den Bifidus
- Alternative zu Pro Top Antioxidans
- Stabilisiert den Darm
- Einnahmeempfehlung: 1- 3 Presslinge pro Tag
- Sehr gut auf Reisen
- Aufbau der Darmflora
- Aufbau von Vitamin K2
- Frauen in den Wechseljahren

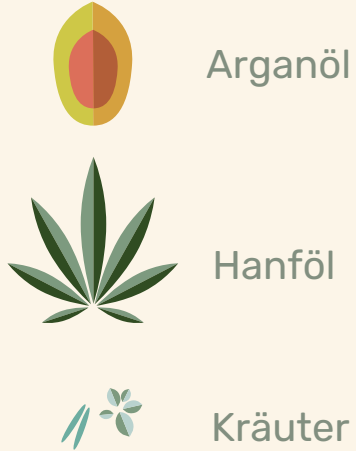


Mund

i Bei Karies, Aften im Mund, Parodontose, Hals- und Ohrenschmerzen, Heiserkeit, Neurodermitis, Akne, Wundheilung, Verbrennungen, Fuß -, Nagel-, Scheidenpilz, Insektenstiche, Schuppenflechte.



probiotisch
biozertifiziert
fermentiert



Arganöl

Hanföl

Kräuter



probiotisch
biozertifiziert
fermentiert



Arganöl

Hanföl

Kräuter

Kurkumin

ProTop Mund- und Hautspray

ProTop Mundspray Kurkuma



Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag mit Kindern ein?

Äußerlich (auf der Haut, beim Baden)



Haut

probiotisch
biozertifiziert
fermentiert



ProTop Mund- und Hautspray



Arganöl



Hanföl



Kräuter





Hanföl



Baden



sEM Hell



Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag mit Kindern ein?

Im Umfeld (Reiniger, Raumspray, Kosmetika)



Reiniger

probiotisch
biozertifiziert
fermentiert



sEM Allzweck-Reiniger



Waschkonzentrat



Waschkonzentrat



Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag mit Kindern ein?

Bei der Körperhygiene (Shampoo, Duschgel, Seife)



Seife, Shampoo und Duschgel



Seife mit EM



Haut und Haar





Kinderkrankheiten

Übersicht der Behandlungsmöglichkeiten von Kinderkrankheiten

Diphtherie

Homöopathische Arzneien mit **Mercurius cyantus**, Lachesis, Lac. Canium, Carbo. Veg., Rhus tox, Lyc., Kali bi.

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Diphtherinum

Hepatitis

Homöopathische Arzneien: **alle Lebermitteln** (z.B. Chel., Car. Mar., Lyc., Phos., Sulf.)

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Hepatitis A, B

Keuchhusten

Homöopathische Arzneien :

1. Stadium **Drosera**

1. + 2. Stadium: Cuprum met., Bell., Kali. Bi., Hepar sulf., Corr. Rub., Mephitis, Naphtalin, Zinc., Cocc. Cact.

2. Stadium: Carbo vegetabilis, Ipecacuanha, Ferrum phos.

3. Stadium: Ars. Alb., Staph., Nux vom., Ignatia, Spia, Bryonia

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Pertussinum



Masern

Homöopathische Arzneien: **Pulsatilla**, Bryonia, Sulfur, Rhus tox, Gelsemium, Phosphor, Euphrasia, Dulc., Kali-bi., Bell.

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Morbillinum

Mumps

Homöopathische Arzneien: **Pilocarpin**, Pulsatilla, Belladonna oder Aconit (im Anfangsstadium)

Evtl. Folgemitte: Sil., Mer., Clematis

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Parotidinum

Pocken

Homöopathische Arzneien **Thuja**

Homöopathische Arzneien mit Krankheitsnosode: Variolinum, Vaccinum



Poliomyelitis

Homöopathische Arzneien mit **Lathyrus sativa**, Gelsemium, Cocculus, Curare, Clematis, Bryonia

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Poliomyelitisnosode.

Röteln

Homöopathische Arzneien: **Aconit**, Belladonna, Ferrum phos., Cantharis, Dulcamara, Apis
Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Rubeolinum

Scharlach

Homöopathische Arzneien: **Belladonna**, Rhus tox., Apis, Aconit, Bryonia, Gelsemium, Merc., Ipec., Verum viride, Ars. Abl., Ailanthus

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Scarlatinum

Tetanus

Homöopathische Arzneien: **Ledum**, Hypericum, Arnica, Rhus tox.

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Tetanusnosode



Windpocken

Homöopathische Arzneien: **Rhus tox**, Antimonium crudum, Mezereum, Silicea, Pulsatilla, Dolichos, Anagallis, Calc. Carb., Cantharis, Merc.

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode. Varizellinum

Hib

Homöopathische Behandlung mit Belladonna, Aconit, Arnika, Bryonia

Homöopathische Impfung mit Krankheitsnosode: Hib



Milchstau mit Lezithin auflösen

- Bei Milchstau hat sich die Gabe von 3-4 g Lezithin/Tag bewährt.
- Vorbeugend werden etwa 2-3 g Lezithin empfohlen.

i Die emulgierende Wirkung von Lezithin kann offenbar die Verklumpungen in den Milchgängen kurzfristig auflösen. Es gibt hierzu keine breiten Studien - aber viele gute Erfahrungen, die von den Hebammen an die Mütter weitergegeben werden.



Koliken sind häufig



- Koliken sind bei Säuglingen weit verbreitet
- treten in der Regel zwischen der dritten Woche und dem dritten Monat nach der Geburt auf
- sind gekennzeichnet durch Reizbarkeit und untröstlichem Weinen, das mit einem Anziehen der Beine, Gasabgang und Blähungen verbunden ist

Koliken können ihren **Ursprung in der Ernährung** des Säuglings haben. Bei einem Baby kann **eine industriell hergestellte Säuglingsnahrung auf Kuhmilchbasis zu Koliken führen.**

-> Ein Wechsel zu einer kuhmilchfreien Säuglingsnahrung kann hilfreich sein.



Allergieauslösende Nahrungsmittel



- Eier
- Erdnüsse
- **Kuhmilch**
- Weizen
- Zitrusfrüchte



i Obwohl jedes Nahrungsmittel eine Allergie auslösen kann, **ist Kuhmilchprotein als Auslöser am weitesten verbreitet.** Besonders in Familien, in denen Allergien häufig auftreten, sollten die üblichen Nahrungsmittelallergene (z.B. Kuhmilch, Eier, Weizen und Erdnüsse) während einer gewissen Zeit von der Mutter gemieden werden, damit geklärt werden kann, ob die Allergie durch diese Nahrungsmittel verursacht wird.



Die Grundlage des Lebens und unserer Gesundheit liegt in der Hand von Mikroorganismen.

Jede noch so gute naturheilkundliche Behandlung, jede Einnahme von Vitaminen, Vitalstoffen, greift erst, wenn unsere Darmbakterien gesund und vital sind.



So fangen wir an:

- Täglich **1 TL ProTop Antioxidans oder Base** mit Wasser schlückchenweise trinken. Bei Neigung zu Durchfall abends nehmen; bei Neigung zu Verstopfung morgens.
- Täglich **1 TL ProTop DarmKur oder DarmSensitive** in Wasser, Müsli, Smoothie, Ziegenmilch, Joghurt geben und trinken oder essen.
- Tipps: Täglich mind. 30 g bestehend aus Topinambur, Kartoffeln, Hafer, Hirse, Maniok, Zwiebel, Knoblauch, Lauch, Spargel, Chicorée, Schwarzwurzel, Artischocken
- Täglich Kefir, Molke, Quark, Sauermilch, Joghurt, Miso, Käse, Rote-Beete, Most, Sauerkraut, Saure Sahne, Sojasoße, Tofu



gesunder Boden

i Zum Thema Effektive Mikroorganismen für Boden und Pflanzen gibt es einen eigenen Vortrag.



gesunder Boden

Terra Symbiotika



Bokashi +400 Pellets



sEM Flüssigdünger

sEM Garten



sEM KompostTee



Biozertifiziert und zugelassen für den ökologischen Land- und Gartenbau.



EM 500




























sEM Pflanzenschutz Mehltau



Wie kann ich meine Probleme vorzeitig erkennen?

Eine Vitalstoff Analyse visualisiert gesundheitliche Störungen jeder Art. Damit ermöglicht **der Vieva Vitalscan** die eigentliche Ursache einer körperlichen Beeinträchtigung wesentlich schneller ausfindig zu machen.



	<i>Eigenschaft</i>	<i>Normalbereich</i>	<i>Ist-Wert</i>				
	gütigen Festiziden						
Magen-Darmfunktion							
<input type="checkbox"/>	 	Pepsinsekretion Koeffizient	59.847 - 65.234	59.436			
<input type="checkbox"/>	 	Magenperistaltik Koeffizient	58.425 - 61.213	54.757			
<input type="checkbox"/>	 	Absorptionsfunktion des Magens	34.367 - 35.642	28.906			
<input type="checkbox"/>	 	Dünndarmperistaltik Koeffizient	133.437 - 140.476	131.252			
<input type="checkbox"/>	 	Absorptionsfunktion des Dünndarms	3.572 - 6.483	2.693			
Dickdarm							
<input type="checkbox"/>	 	Dickdarmperistaltik	4.572 - 6.483	3.222			
<input type="checkbox"/>	 	Dickdarmabsorbtion	2.946 - 3.815	2.243			
<input type="checkbox"/>	 	Darmbakterien Koeffizient	1.734 - 2.621	0.952			
<input type="checkbox"/>	 	Intraluminal Druck	1.173 - 2.297	2.248			



Baby Paket 1 – für Baby und Mutter

- 60 Kps. Folian 5-MTHF Folsäure
- Antioxidans m. Pipette 20 ml
- Nachtkerzen 50 ml
- Mund-u. Hautspray 50 ml
- sEM Allzweckreiniger 0,5l m. Sprühkopf
- 250 ml Haut & Haar XX Aloe Vera



Baby Paket 2 – für Mütter



- 90 Kapseln Frau Vital
- 500 ml Antioxidans
- 60 Kapseln Omega 3 EPA/DHA



EM-Reise-Paket

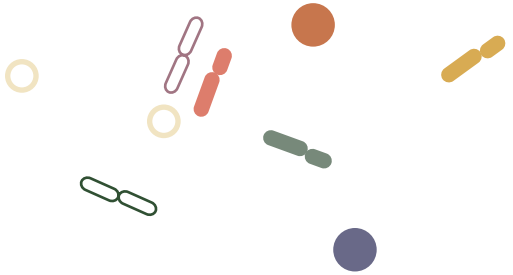
EM
REISE
PAKET



- 50 ml sEM Allzweck-Reiniger
- ProTop Mund- und Hautspray
- 20 ml Haut und Haar
- ProTop Extrakt 90 Presslinge

 Gültig bis 24.07.2022





Wir sehen die Mikroorganismen als Vorbilder und glauben fest daran, dass unsere Zukunft und die nachfolgenden Generationen in der Hand von Mikroorganismen liegt. Deshalb arbeiten wir engagiert mit, statt gegen Mikroorganismen, um die Welt ein Stück besser zu machen.

Helpen Sie uns dabei mit einer Spende oder werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Verein EM Bakterienfreunde



Fragen

